

FAQs

An wen können sich interessierte Start-ups wenden?

Ansprechpartnerin der Start-up Lounge ist die Innovationsmanagerin der Region Süd, Selda Morina: Selda.Morina@rewe-group.com

Wie können sich die Gründer vor der ersten Kontaktaufnahme vorbereiten?

Das Produkt kann gerne noch ganz neu auf dem Markt sein. Um starten zu können, sollte es aber mitsamt der Verpackung final gestaltet und mit einem EAN-Code versehen sein. Um die Qualität und Produktsicherheit gegenüber den Kunden gewährleisten zu können, gibt es bei REWE ein paar Mindestanforderungen an Dokumente und Zertifikate, die je nach Warengruppe variieren können. Informieren Sie sich hierüber möglichst frühzeitig.

Wie ist der Ablauf von der Kontaktaufnahme bis zur Listung?

Die Start-ups nehmen mit Innovationsmanagerin Selda Morina Kontakt auf und stellen sich vor. Nach interner Prüfung und Rücksprachen kann, gemeinsam mit den Gründern, eine Testlistung in ausgewählten REWE-Märkten vorbereitet werden. Die Lounge begleitet und unterstützt die Start-ups vor, während und nach der Testlistung. Kommen die Produkte an, besteht die Möglichkeit einer bayernweiten Listung.

Wie viele Testmärkte gibt es?

Bayernweit gibt es 25 Testmärkte, in denen die Produkte der Gründer, die an der Start-up Lounge teilnehmen, auf Probe gelistet werden.

Welche Eigenschaften erfüllen die Testmärkte?

Die Testmärkte sind bayernweit in Stadt und Land gestreut und erfüllen verschiedene Merkmale: Es gibt Märkte mit großen und kleinen Verkaufsflächen, sehr umsatzstarke Märkte und solche, die im Vergleich dazu nicht so umsatzstark sind. Was sie alle gemeinsam haben, sind „star-up-affine“ Kaufleute und Marktverantwortliche, die sich für Innovationen interessieren und die Start-ups während der Testphase unterstützen.